

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 10

Artikel: Guisan in Jegenstorf
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Guisan in Jegenstorf

«Es ist mir eine Ehre, mit Ihnen zusammen das Feldzeichen des MP Bat 1 im Schlosspark von Jegenstorf abzugeben!» So beginnt Oberstlt Dominik Cassani, der neue Kdt des MP Bat 1, die Dankesrede an seine Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten.

Cassani: «Traditionen wie Fahnenzeremonien werden in unserer Armee gelebt. Es geht nicht darum, etwas zu beenden und die Asche aufzubewahren, sondern darum, die Glut am Glühen zu halten.

Brauch, Ritual, Tradition

In einer Welt, die extrem schnelllebig geworden ist, vermitteln Bräuche, Rituale und Traditionen ein Gefühl der Sicherheit und Vertrautheit. Solche Traditionen müssen mit Sorgfalt gepflegt werden.

Fahnenzeremonien gehören zu den Traditionen der Armee. Der schlichte Akt zu Beginn und am Ende des Dienstes bereitet bereits unsere Vorfahren auf den Dienst für das Vaterland vor. Dies rufen wir uns hier in Erinnerung!»

Am 9. Oktober 1944...

Cassani: «Am 9. Oktober 1944 verlegte General Guisan sein KP von Interlaken



General Henri Guisan in Jegenstorf.

hier hin, ins Schloss Jegenstorf. Gleichzeitig zog ein Teil des Armeestabes nach Burgdorf. Guisan arbeitete im Schloss, er wohnte hier und hatte im ersten Stock sein Arbeits- und Wohnzimmer.


...und am 8. Mai 1945

Ein wahrhaft historisches Ereignis erlebte das Schloss Jegenstorf am 8. Mai 1945, dem Tag des Friedensschlusses.

Nun versammelte der General seinen Stab und das gesamte Personal zu einem Rapport. Er bedankte sich bei allen «für ihre Treue, den Durchhaltewillen und die für das Vaterland geleisteten Dienste».

Dr. Dieter Wicki, Oberst i Gst, Chef Armeearchiv, rundet den Anlass mit einer

Zeitreise in die Jahre 1944 und 1945 ab.

Eindrucklich ist das Tagebuch von Oberstlt i Gst Bernard Barbey, der von 1940-1945 den persönlichen Stab des Generals leitete. **Ernesto Kägi** 



Feierliche Zeremonie vor dem Schloss Jegenstorf.